

1. Projekttitle	Musikschule Bückeberg		
2. Projektbeschreibung und -begründung	<p>Projektbeschreibung:</p> <p>Durch den Ersatz maroder Fenster und durch Brandschutzmaßnahmen soll die Nutzbarkeit der Musikschule dauerhaft gesichert werden.</p> <p>Die heute als Musikschule genutzte Villa im klassizistischen Stil, Georgstraße 7, in Bückeberg, wurde als eines der ersten Gebäude im Harrlviertel in den 60er Jahren des 19. Jahrhunderts gebaut. Durch den quadratischen Turm mit Gesimsen und Rundbogenfenstern ist sie eines der markanten Gebäude an der nach Süden führenden Ausfallstraße, der Georgstraße. Das Gebäude war zunächst der repräsentative Sitz des Schaumburg-Lippischen Landtagspräsidenten Franz von Dücken. Nach verschiedenen Eigentümerwechseln wurde es 1955 von dem Chor der Schaumburger Märchensänger erworben und diente ihm als Übungs- und Heimstätte. Nach dem Tod der Chorgründerin Edith Möller (1975) wurde die musikalische Nutzung durch die Gründung der Musikschule Schaumburger Märchensänger e.V. (1976) stark ausgeweitet, während die Nutzung als Waisenhaus auslief.</p> <p>Der Ersatz maroder Fenster ist zwingend notwendig, weil die Schenkel zum allergrößten Teil morsch und verwittert sind und bei stärkeren Regen das Regenwasser in die Räume eindringt. Darüber hinaus erleichtern die undichten Fenster den Wärmedurchgang und schränken so die Nutzbarkeit der Räume im Winter ein bzw. führen zu einem erhöhten Energiebedarf.</p> <p>Außerdem hat eine Überprüfung des Brandschutzes ergeben, dass das Gebäude erhebliche Mängel ausweist, die kurzfristig behoben werden müssen, um den Schulbetrieb zu gewährleisten, ohne dass im Schadenfall Regressansprüche an den ehrenamtlich geführten Verein gestellt werden. Das gilt insbesondere unter dem Gesichtspunkt, dass mehr als 25 % der ca. 570 Schüler noch im Vorschulalter sind.</p> <p>Der Verein deckt seine laufenden Ausgaben zu 63 % aus Schulgeldern und anderen Einnahmen sowie zu 37 % aus Zuschüssen des Landkreises Schaumburg (100.000 €) und der Stadt Bückeberg (108.500 €). Mit dieser Finanzierung können keine Investitionen geleistet werden, die Alimentierung lässt nur laufende Unterhaltungsmaßnahmen für das Gebäude zu.</p> <p>Konkrete Arbeitsschritte des Projektes sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erneuerung maroder Fenster. • Maßnahmen zur Einhaltung der Brandschutzrichtlinien, u.a. Herstellung von Fluchtwegen, einer Fluchttreppe und einer Brandmeldeanlage. <p>Einfache Arbeiten wie das Entfernen brandgefährlicher Dämmstoffe werden ehrenamtlich von Mitgliedern des Vereins Musikschule Schaumburger Märchensänger e. V. erbracht.</p> <p>Zur Frage „Ländlicher Raum“ wird noch zwischen ArL und ML geklärt: Von den insg. 570 Schülerinnen und Schülern wohnen 175 (30,7 %) in der Kernstadt Bückeberg. Die übrigen 69,3 % kommen aus den ländlichen Ortsteilen Bückebergs (126 Kinder) und aus angrenzenden ländlichen Kommunen (269). Außerdem leiten Lehrkräfte der Musikschule Musikgruppen in den Grundschulen von Meinsen und Evensen. In Wiedensahl werden Kurse für Blockflöte und Blechbläser angeboten. Damit entfaltet sich die Wirkung des Projektes, nämlich die Musikschule als Kultur- und Veranstaltungsort zu sichern und zu stärken, „überwiegend im ländlichen Raum“ (wie von der LEADER-RL gefordert).</p> <p>Projektbegründung, Kosten/Nutzen:</p> <p>Mit der Sanierung und Erneuerung der Fenster und erforderlichen Neu- und Umbaumaßen für den Brandschutz ist das Gebäude für die Nutzung als Musikschule und Veranstaltungsort für kleinere Konzerte und die vorausgegangenen Baumaßnahmen in 2003/4 „Erneuerung der Haustechnik einschl. diverser Sanierungsmaßnahmen am und im Gebäude“ und die Erneuerung des gesamten Daches in 2009 für die weitere Zukunft gesichert.</p> <p>Zusätzlicher „Mehrwert“ durch die Förderung des Projektes über LEADER:</p> <ol style="list-style-type: none"> a) Die Beratung innerhalb der LAG führt zur Information und weitergehenden Abstimmung mit potenziellen anderen Projektträgern. b) Konkreter Beitrag zur Zielerreichung des REK: Das Projekt leistet einen Beitrag zum Strategischen Ziel „Kulturregion und touristische Angebote im Schaumburger Land ausbauen und etablieren“ (REK, Seite 67). 		
3. Projektkosten	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="border: none;">Nettokosten: ca. 171.360 €</td> <td style="border: none;">Bruttokosten: ca. 203.918,40 €</td> </tr> </table>	Nettokosten: ca. 171.360 €	Bruttokosten: ca. 203.918,40 €
Nettokosten: ca. 171.360 €	Bruttokosten: ca. 203.918,40 €		
4. Projektträger	Musikschule Schaumburger Märchensänger e. V.		
5. Ansprechpartner	Herr Horst Tebbe (1. Vorsitzender), Tel. (05722) 5531		

6. Projektpartner	Stadt Bückeberg		
7. Projektbausteine	<input type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt) <input checked="" type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant) Wenn ja, welche? Sanierung von weiteren Fenstern sowie Erweiterung der Musikschule durch Nutzungsänderung der Garagen zu einem weiteren Schulungsraum.		
8. REK-Bezug	REK-Handlungsfeld: „D – Kultur und Tourismus“ (REK, S. 78ff) Handlungsfeldziel: „D3 – Schaumburger Kulturangebote stärken u. vernetzen“ (REK, S. 80) sowie „B1 - Klima schützen durch Steigerung der Energieeffizienz“ (REK, S. 72ff) sowie „C4 – Aktive Innenentwicklung „typisch Schaumburg“ – Schaumburger Baukultur zukunfts-gerecht entwickeln“ (REK, S. 76f). Teilziel: „D3.2 – Ehrenamtliche Kulturangebote und -initiativen stärken, Ehrenamtliche qualifizieren“ (REK, S. 80-81)		
9. Förderfähigkeit gemäß REK	REK-Fördertatbestand: „Maßnahmen zur Stärkung und Qualifizierung des ehrenamtlichen kulturellen Engagements“ (REK, S. 114)		
10. Bewertung	REK-Mindestkriterien erfüllt? <input checked="" type="checkbox"/> (20 Punkte, siehe: „Projektbewertung“)	REK-Qualitätskriterien: 9 Punkte (siehe: „Projektbewertung“)	Gesamtbewertung: 29 Punkte
11. Ermittlung des Fördersatzes	Grundfördersatz nach Qualität (s. „Projektbewertung“) gem. REK: 26-31 Punkte		30 %
	Fördersatz nach Antragsteller gemäß REK:		20 %
	Fördersatz insgesamt gemäß REK:		50 %
12. Projektfinanzierung	EU-Mittel:	100.000,00 €	(max. Förderbetrag für Vereine gem. REK)
	Projektträger:	31.918,40 €	
	Landkreis Schaumburg*:	26.000,00 €	(dient als öff. Kofinanzierung)
	Stadt Bückeberg	26.000,00 €	(dient als öff. Kofinanzierung)
	Nds. BINGO-Umweltstiftung	20.000,00 €	(dient als öff. Kofinanzierung)
	Summe:	203.918,40 €	
13. Zeitplanung	Geplanter Beginn: Januar 2018	Geplanter Abschluss: Juni 2018	
14. Projektevaluierung	Kriterien zur Überprüfung des Projekterfolgs: • Die Maßnahmen ermöglichen zu jeder Jahreszeit den störungsfreien Betrieb der Musikschule.		
15. LAG-Beschluss	21. LAG-Sitzung am 27.09.2017		
	<input type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind nicht gegeben (§ 7 (6) Geschäftsordnung) <input checked="" type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind gegeben: Herr Wehmeyer und Herr Klostermann zeigen einen möglichen Interessenkonflikt an und nehmen daher nicht an Beratung und Abstimmung teil.		
	<input checked="" type="checkbox"/> mindestens 50 % WiSo-Partner bei der Abstimmung	26	Ja-Stimmen
		Nein-Stimmen	0
		Enthal-tungen	0

* Der Kofinanzierungsbetrag des Landkreises Schaumburg steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel.

Projektbewertung gemäß REK, Kap. 12.2:

Kriterien	Erfüllt	Punkte
Stufe 1: Mindestkriterien (erfüllt/nicht erfüllt: 0 od. 2 Punkte): insg. max. 20 Punkte (REK, S. 117)		
1) Das Projekt liegt im Gebiet der Region Schaumburger Land: <i>Das Projekt wirkt sich positiv aus in der gesamten Region Schaumburger Land.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
2) Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung der Entwicklungsstrategie: <i>Siehe Pkt. 8 der Projektskizze.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
3) Das Projekt bedient mindestens ein Handlungsfeld: <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 8.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
4) Das Projekt hat eine gesicherte Trägerschaft, die eine Umsetzung gewährleisten kann: <i>Die Trägerschaft hat der Verein Musikschule Schaumburger Märchensänger e. V.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2

Kriterien	Erfüllt	Punkte
5) Die Wirtschaftlichkeit des Projektes ist ersichtlich. Ein nachvollziehbarer Kosten und Finanzierungsplan liegt vor. Die Finanzierung ist gesichert: <i>Siehe Pkt. 12 „Finanzierungsplan“.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
6) Für das Projekt besteht ein realistischer Zeitplan: <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 13.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
7) Durch das Projekt wird keine Bevölkerungsgruppe benachteiligt: <i>Trifft zu.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
8) Für das Projekt liegen aussagekräftige Unterlagen (u.a. Projektskizze) vor: <i>Siehe Projektskizze.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
9) Das Projekt ist nachhaltig (Angaben zur Unterhaltung bzw. Fortführung liegen vor): <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 2 „Projektbegründung“.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
10) Konkrete Kriterien (im Sinne der Regionalen Entwicklungsstrategie) sind angegeben, die die Wirksamkeit des Projekts belegen können: <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 14.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
Stufe 2: Zuordnung Handlungsfeld / Qualitätskriterien (REK, S. 118-119)		
Zuordnung Handlungsfeld (6, 8 oder 10 Punkte): Das Projekt wirkt hauptsächlich (keine Mehrfachnennungen) im Handlungsfeld ...		
A „Demografische Entwicklung, Daseinsvorsorge“: 10 Punkte	<input type="checkbox"/>	
B „Klima- und Umweltschutz“: 10 Punkte	<input type="checkbox"/>	
C „Baukultur / Aktive Innenentwicklung“: 8 Punkte	<input type="checkbox"/>	
D „Kultur und Tourismus“: 6 Punkte	<input checked="" type="checkbox"/>	6
E „Regionale Wirtschaftsentwicklung“: 6 Punkte	<input type="checkbox"/>	
Qualitätskriterien (max. 15 Punkte):		
Synergieeffekte: Das Projekt wirkt zusätzlich zu dem oben genannten Handlungsfeld in mindestens einem weiteren: 1 Punkt <i>Das Projekt wirkt sich außerdem positiv auf die Handlungsfelder „Klima- und Umweltschutz“ sowie „Baukultur und aktive Innenentwicklung“ aus.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	1
Räumlicher / Regionaler Ansatz: <ul style="list-style-type: none"> Das Projekt wird in mind. zwei Kommunen umgesetzt: 1 Punkt <i>Die Wirkung des Projektes reicht aufgrund des großen Einzugsgebietes der Schule über das Stadtgebiet von Bückeberg hinaus.</i> Das Projekt zielt auf die gesamte Region ab (10 Kommunen): 2 Punkte 	<input checked="" type="checkbox"/>	1
LEADER-Kooperationsprojekt: Das Projekt wird in Kooperation mit mindestens einer weiteren Region umgesetzt: 2 Punkte	<input type="checkbox"/>	
Innovation / Modellcharakter: Das Projekt ist innovativ (modell-/pilothaft) <ul style="list-style-type: none"> für den Bezugsraum mindestens einer Kommune: 1 Punkt für die gesamte Region Schaumburger Land: 2 Punkte 	<input type="checkbox"/>	
Förderung des Ehrenamtes / Aktive Einbindung der Bevölkerung <ul style="list-style-type: none"> Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt <i>Das Projekt unterstützt das ehrenamtliche Engagement des Projektträgers.</i> Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte 	<input checked="" type="checkbox"/>	1
Positive Wirkung auf Barrierefreiheit: <ul style="list-style-type: none"> Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte 	<input type="checkbox"/>	
Positive Wirkung auf die Gender Mainstreaming (Gleichstellung der Geschlechter): <ul style="list-style-type: none"> Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte 	<input type="checkbox"/>	
Summe Bewertungspunkte (insgesamt 26 – 45 sind möglich):		29

Abbildungen (© Wiegand 2017):



Musiksaal mit maroden Fenstern



Eingangsbereich



Marode Fenster (Detail)



Geplanter Standort der Fluchttreppe an der Gebäuderückseite.